

Pressemitteilung

FWG-Liste für Kreistag einstimmig verabschiedet

Hochtaunuskreis.- Karin Birk-Lemper (52) ist Spitzenkandidatin der Freien Wähler des Hochtaunuskreises (FWG) für die Kreistagswahl im kommenden Jahr. Die Mitglieder haben die Neu-Anspacher Kommunalpolitikerin am Freitagabend (29. Oktober) in den Kollegräumen der Oberurseler Stadthalle an auf Platz 1 gewählt. Die Erzieherin und Sozialfachwirtin Birk-Lemper leitet in Neu-Anspach eine integrierte Kindertagesstätte, ist Kreistagsmitglied und gehört der Stadtverordnetenversammlung ihrer Heimatstadt als Vorsitzende der FWG-UBN-Fraktion an.

Die einstimmig in geheimer Wahl verabschiedete Liste wird neben Birk-Lemper von den weiteren Kreistagsmitgliedern der FWG, Grävenwiesbachs Bürgermeister Hellwig Herber, dem Oberurseler Journalisten Dr. Christoph Müllerleile und Schmittens Bürgermeister Marcus Kinkel und angeführt, gefolgt vom Kreis Ausschussmitglied und ehemaligen Weilroder Bürgermeister Hartmut Haibach.

Auf den weiteren Plätzen folgen Robert Hohmann (Friedrichsdorf), Dunja Mangold (Glashütten), Götz Esser (Weilrod), Claudia Bröse (Neu-Anspach), Renzo Sechi (Friedrichsdorf), Wolfgang Schmidt (Neu-Anspach), Reinhard Ott (Schmitten), Andreas Bernhardt (Oberursel), Gerhard Müller (Grävenwiesbach), Florian Henniges (Neu-Anspach), Klaus-Peter Datz (Weilrod), Christa Henritzi (Neu-Anspach), Georg Braun (Oberursel), Kurt Grün (Friedrichsdorf), Gerhard Lemper (Neu-Anspach), Dieter Rieger (Weilrod), Heinz Radu (Grävenwiesbach), Ewald Müller (Grävenwiesbach), Karl-Günther Petry (Friedrichsdorf), Iris G. Schmidt (Friedrichsdorf), Gert Schmidt (Friedrichsdorf), Manfred Klein (Neu-Anspach) und Klaus Bernhard (Friedrichsdorf).

Das Wahlprogramm der FWG soll zu einem späteren Zeitpunkt verabschiedet werden. Karin Birk-Lemper kündigte einen fairen Wahlkampf an: "Wir sitzen mit niemandem im Boot und sind offen für die Mehrheiten, die uns nach der Wahl erwarten." Die FWG erwarte, zu ihren gegenwärtig vier Sitzen im Kreistag einige hinzuzugewinnen.